



RUNDBRIEF VON RENATA HANSCAMP AUS NEUSEELAND

Liebe Freunde,

vielleicht denkt ihr, dass ich, weil ich am Ende der Welt lebe, "runtergefallen" bin und ihr deshalb schon so lange nichts mehr von mir gehört habt?! 😊 Nein, dem ist nicht so, ich bin noch immer auf dem Planeten! Und ich entschuldige mich dafür, dass ich so lange nichts von mir hören ließ.

Ich habe mich in meine Rolle als Rektorin des Eastwest College eingelebt. Gott war so gnädig, mir ein wirklich großartiges Team zur Seite zu stellen, das mich unterstützt, ermutigt (und herausfordert)! Vor kurzem haben wir beschlossen, ein 4-köpfiges Leitungsteam zu bilden. Dieses Team wird in den nächsten Tagen seine Arbeit aufnehmen - bitte betet mit mir für eine effektive und effiziente Zusammenarbeit!



Das Collegejahr hat mit 15 neuen Schülern der Stufe 5 begonnen, die zu den Sieben zurückkehrenden Schülern hinzukommen. Diese haben "powhiri" - einen Māori-Brauch zur Begrüßung neuer Menschen in unserem Umfeld praktiziert. Dieser traditionelle Brauch beinhaltet Ansprachen und Lieder zwischen "Gastgebern" und "Besuchern". Am bedeutungsvollsten ist das hongiri - die gegenseitige Begrüßung zwischen allen, durch das „Vermischen des Atems“, wenn die Nasen zusammengedrückt werden. Das kann herausfordernd und unangenehm sein: Willkommen bei den kulturübergreifenden Begegnungen! 😊

Da nur zwei Schüler in die Stufe 6 aufsteigen, haben wir beschlossen, diese Stufe um ein Semester zu verschieben (Februar bis Juli). Das hat uns als Personal ein wenig



mehr Freiraum verschafft, um Zeit miteinander zu haben und in andere Dinge zu investieren, die unsere Gemeinschaft verbessern und bereichern. Eine Mitarbeiterin nimmt Māori-Unterricht, eine andere absolviert ein Seelsorgeprogramm und eine dritte hat die Möglichkeit, in ihre MA-Arbeit zu investieren.

Ich genieße es, dass ich ein zweites Zimmer im Haus in dem ich wohne habe, das ich als Nähzimmer einrichten konnte. Ein paar Quilts sind in Arbeit (warum immer nur an einem nähen?!?! 😊) und ich teile diese Leidenschaft mit einer Gruppe in meiner örtlichen Quiltergilde. Diese kreative Zeit tut meiner geistigen Gesundheit gut 😊 und gibt meinem Geist und meinem Herzen Zeit, um Ereignisse, Fragen und Themen zu verarbeiten, die sich rund um meinen Dienst ergeben - sowohl die Herausforderungen als auch die Freuden!

Vielen Dank für all eure Gebete und eure Unterstützung für mich in dieser herausfordernden und lohnenden Aufgabe!

Es ist eine große Freude und ein Trost, von euch gesegnet zu werden - wo immer ihr seid!

Eure *Renata* aus Neuseeland

